

PwC Insurance Pulse Survey

Q3 2021



Insurance Pulse Survey

Q3 2021



Zusammenfassung



Ergebnisse

Stimmung in der Versicherungsbranche



Themen und Herausforderungen



Chancen und Risiken



Einfluss aktueller Ereignisse



Über die Studie



Ansprechpartner



Zusammenfassung



Die **Stimmung in der Versicherungsbranche** wird **aktuell eher mittelmäßig** bewertet, jedoch weiterhin mit einer positiven Tendenz. Auf einer Skala von 1 = miserabel bis 10 = hervorragend vergeben die Befragten derzeit im Durchschnitt eine 6,8 im Vergleich zu einer 7,0 in der Befragung im Sommer 2021. Etwa jede:r dritte Unternehmensvertreter:in befindet die **aktuelle Lage** für gut. Nur wenige Unternehmen (4 %) nehmen die Stimmung in der Branche derzeit negativ wahr. ▶

Rund ein Drittel der Befragten geht davon aus, dass sich die Situation in der Versicherungsbranche **im nächsten halben Jahr weiter verbessern** wird. Im Juli 2021 war hingegen noch jede:r Zweite dieser Ansicht. Mit einem Viertel prognostizieren deutlich mehr Führungskräfte als im Juli 2021 einen negativen Trend (Juli 2021: 17 %). ▶



In den letzten drei Monaten haben sich die Versicherer vor allem (weiterhin) mit der **Digitalisierung** ihrer Prozesslandschaft auseinandersetzen müssen. ▶ Allerdings sehen sich nur rund 60 % in diesem Bereich als gut aufgestellt. Besonders schlecht präsentieren sich die Unternehmen, wenn es um den Einsatz von Künstlicher Intelligenz geht. ▶ **Nachhaltigkeit** zählte für knapp 40 % der Versicherer zu den dominanten Themen (Juli 2021: 48 %). ▶ Zwar sehen drei Viertel der Befragten ihr Unternehmen gut gerüstet, um sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. ▶ Dennoch sind für mehr als 40 % die Verankerung des Nachhaltigkeitsgedankens in der Unternehmensphilosophie sowie die Implementierung eines Nachhaltigkeits-managementsystems die **größten Herausforderungen** auf dem Weg zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell und Produktsortiment. ▶



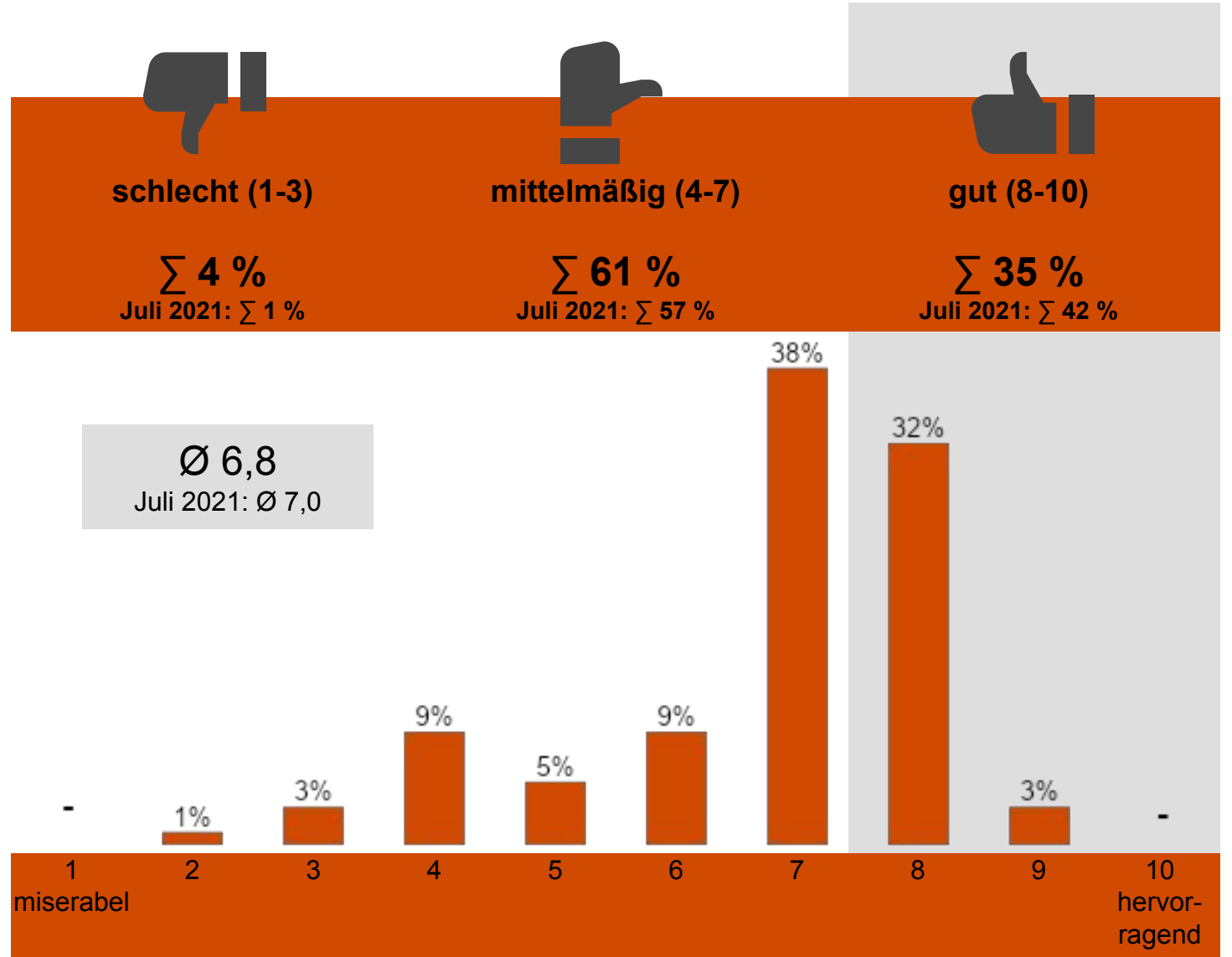
Die größten **Wachstumschancen** für ihre Versicherung sehen die Unternehmensvertreter:innen in der Digitalisierung der Geschäftsprozesse (70 %, Juli 2021: 61 %). Für jeden zweiten Versicherer wird aber auch die Steigerung der Vertriebsleistung zu einem Umsatzwachstum beitragen. ▶ Ein möglicher Mangel an qualifizierten Mitarbeiter:innen wird aktuell als **das größte Risiko** für die Versicherungen angesehen (61 %, Juli 2021: 43 %). ▶

Sechs von zehn der Unternehmensvertreter:innen geben an, dass **die Häufung von Extremwetterlagen** der letzten Monate ihr Versicherungsgeschäft stark beeinflusst. Die Bundestagswahl hat sich aus Sicht von jeder/jedem vierten Befragten stark auf das Versicherungsgeschäft ausgewirkt. ▶



Wie ist die Stimmung in der Versicherungsbranche?

Auf einer Skala von 1 = miserabel bis 10 = hervorragend wird die Stimmung in der Versicherungsbranche im Durchschnitt mit 6,8, also eher mittelmäßig bewertet. Etwa jede:r dritte Unternehmensvertreter:in befindet die aktuelle Lage für gut. Im Juli 2021 waren es hingegen 42 %.



Frage 1: Wie schätzen Sie die aktuelle Stimmung in der Versicherungsbranche ein?
Basis: alle Befragten, N = 80 / Welle 1, Juli 2021: N = 112 (skalierte Abfrage)





Wie wird sich die Stimmung verändern?

Rund ein Drittel der Befragten geht davon aus, dass sich die Stimmung in der Versicherungsbranche im nächsten halben Jahr verbessern wird. Im Juli 2021 war noch jede:r Zweite dieser Ansicht. Mit einem Viertel prognostizieren aktuell deutlich mehr Unternehmensvertreter:innen eine schlechtere Stimmung als im Juli 2021.

Frage 2: Wie wird sich die Stimmung in Ihrer Branche im nächsten halben Jahr verändern? Die Stimmung wird sich...
Basis: alle Befragten, N = 80 / Welle 1, Juli 2021: N = 112 (Einfachnennung)



Die Stimmung wird sich...



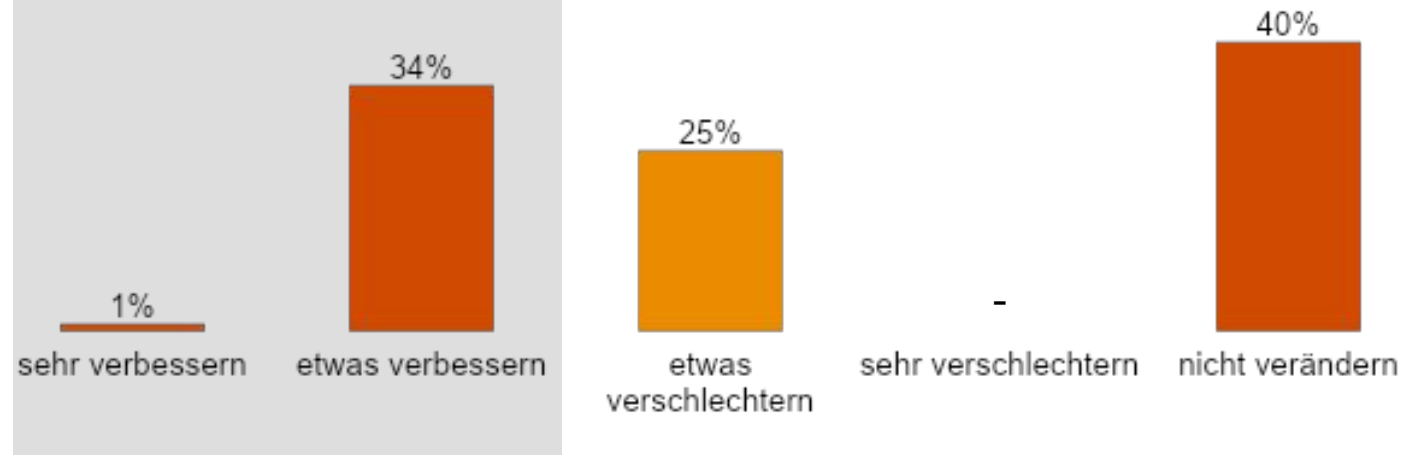
verbessern

Σ 35 %
Juli 2021: Σ 54 %



verschlechtern

Σ 25 %
Juli 2021: Σ 17 %

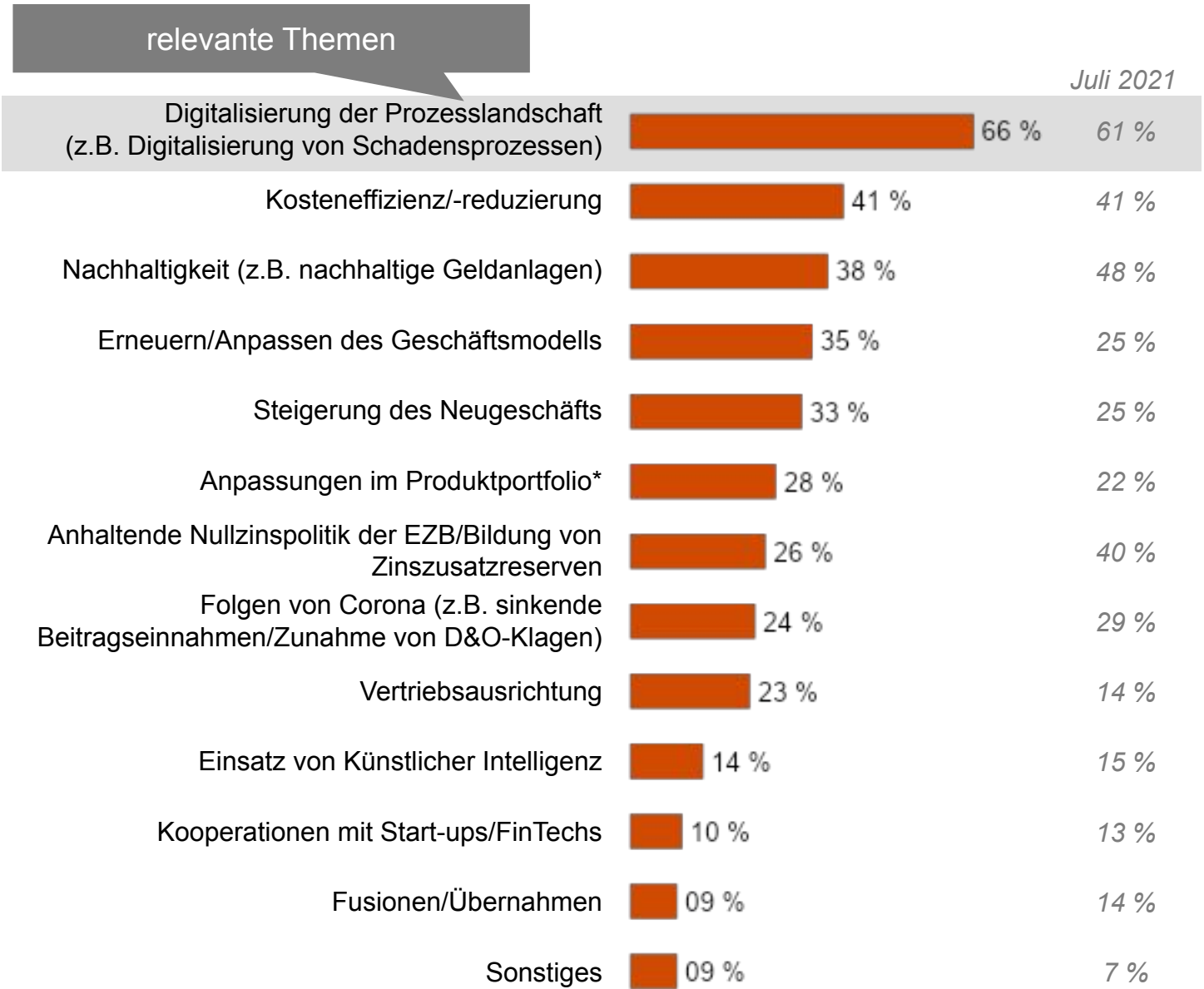




Welche Themen beschäftigen die Branche?

In den letzten drei Monaten haben sich die Versicherungsunternehmen vor allem (weiterhin) mit der Digitalisierung ihrer Prozesslandschaft auseinandersetzen müssen.

Frage 3: Welches der folgenden Themen hat Sie in den letzten drei Monaten besonders beschäftigt?
Basis: alle Befragten, N = 80 / Welle 1, Juli 2021: N = 112 (Mehrfachnennungen)



* (bspw. Kürzung von Beitragsgarantien oder Überschussbeteiligungen bei Lebensversicherungen)



Wie gut sind die Unternehmen aufgestellt?

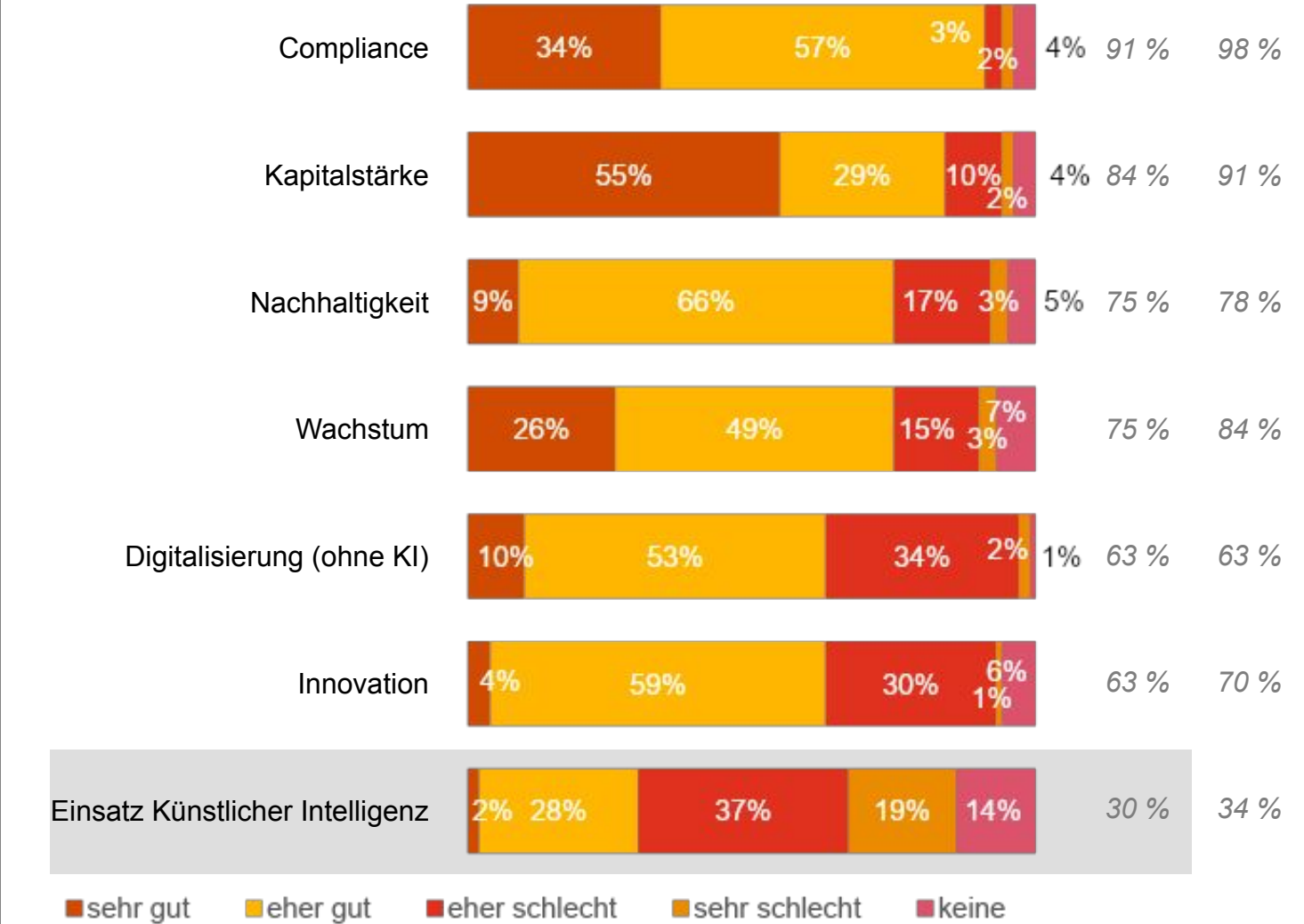
In Bezug auf den Einsatz von Künstlicher Intelligenz sind die Versicherungen (weiterhin) vergleichsweise schlecht aufgestellt. Auch den Umgang mit dem Thema Digitalisierung in ihrem Unternehmen bewerten nur rund 60 % mit gut.

Frage 4: Wie gut fühlen Sie sich bei den folgenden Themen in Ihrem Unternehmen aufgestellt?

Basis: alle Befragten, N = 80 / Welle 1, Juli 2021: N = 112 (skalierte Abfrage, sortiert nach Top2)



Top 2
November / Juli 2021





Was sind die größten Herausforderungen?

Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell und Produktsortiment sind vor allem die Verankerung des Nachhaltigkeitsgedankens in der Unternehmensphilosophie sowie die Implementierung eines Nachhaltigkeitsmanagementsystems relevant.

Frage 5: Was sind für Sie die größten Herausforderungen auf dem Weg zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell und Produktsortiment?
Basis: alle Befragten, N = 80 / Welle 1, Juli 2021: N = 112 (Mehrfachnennungen)



die größten Herausforderungen

Juli 2021





Was sind die größten Wachstumschancen?

Die größten Wachstumschancen für ihre Versicherung sehen die Unternehmensvertreter:innen in der Digitalisierung der Geschäftsprozesse sowie in der Steigerung der Vertriebsleistung.

die größten Wachstumschancen

Juli 2021



Frage 6: Wo sehen Sie aktuell die größten Chancen für ein Wachstum Ihrer Versicherung?
Basis: alle Befragten, N = 80 / Welle 1, Juli 2021: N = 112 (Mehrfachnennungen)





Was sind die größten Risiken?

Ein möglicher Mangel an qualifizierten Mitarbeitern wird aktuell, und damit deutlich häufiger als im Sommer 2021, als das mit Abstand größte Risiko für die Versicherungen angesehen.



* Item verändert: Welle 1 „Naturkatastrophen“

Frage 7: Wo sehen Sie aktuell die größten Risiken für Ihre Versicherung?
Basis: alle Befragten, N = 80 / Welle 1, Juli 2021: N = 112 (Mehrfachnennungen)





Inwieweit beeinflussen aktuelle Ereignisse das Versicherungsgeschäft?

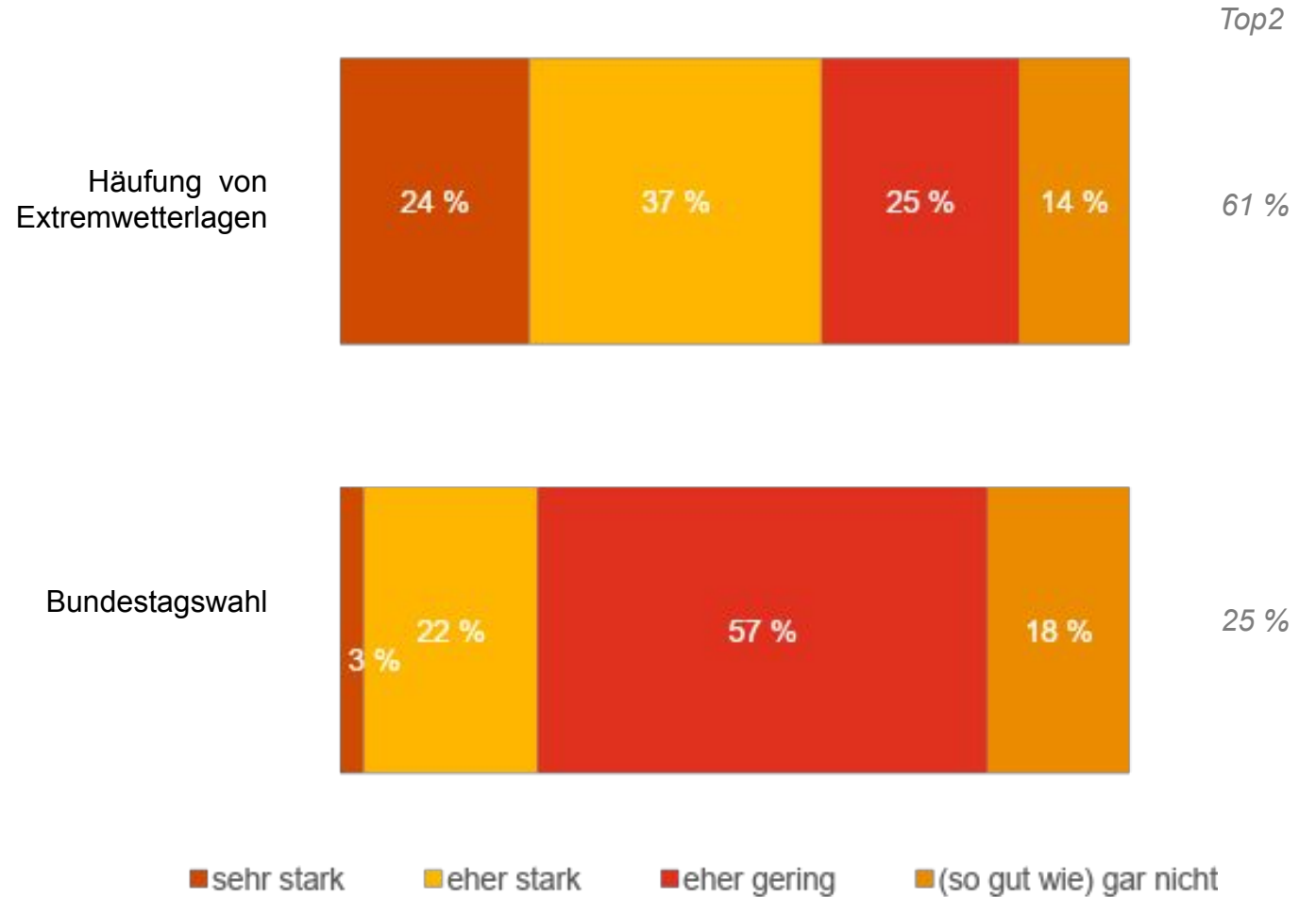
61 % der Unternehmensvertreter:innen geben an, dass die Extremwetterlagen der letzten Monate ihr Versicherungsgeschäft stark beeinflussen. Die Bundestagswahl hat sich aus Sicht von jeder/jedem vierten Befragten stark auf das Versicherungsgeschäft ausgewirkt.

Frage 8: Inwieweit beeinflussen die folgenden großen Ereignisse der letzten Monate Ihr Versicherungsgeschäft?

Basis: alle Befragten, N = 80 (skalierte Abfrage, sortiert nach Top2)



Einfluss aktueller Ereignisse auf das Versicherungsgeschäft





Hintergrund und Untersuchungsansatz



Hintergrund

Der Berichtsband stellt die Ergebnisse einer Online-Befragung zum Thema „**Stimmung in der Versicherungsbranche**“ dar, die im Auftrag der PricewaterhouseCoopers GmbH durchgeführt wurde.



Untersuchungsansatz

- Erhebungsmethode: Online-Befragung
- Zielgruppe: Vorstände, Aufsichtsräte, C-Level in der Versicherungsbranche
- Stichprobengröße: N = 80
- Erhebungszeitraum: Oktober/November 2021
- Die Ergebnisse sind auf ganze Zahlen gerundet.



Statistik



Brutto-Beitrags-Einnahmen Total

weniger als 500 Mio. Euro	17 %
500 Mio. bis unter 5 Mrd. Euro	39 %
5 Mrd. Euro und mehr	39 %
weiß nicht/keine Angabe	5 %



Anzahl Mitarbeiter:innen Total

unter 500 Mitarbeiter	19 %
500 bis unter 1.000 Mitarbeiter	9 %
1.000 bis unter 5.000 Mitarbeiter	29 %
5.000 Mitarbeiter bis unter 10.000 Mitarbeiter	21 %
10.000 Mitarbeiter und mehr	22 %



Position im Unternehmen Total

Aufsichtsorgan	1 %
Vorstand/Geschäftsführung	28 %
Führungskraft in der ersten Ebene unter Vorstand/Geschäftsführung	37 %
keine Angabe	34 %



Tätigkeitsbereiche* Total

Vorstand, Geschäftsführung (bereichsübergreifend)	31 %
Risikomanagement	20 %
Aktuariat, Versicherungs-Mathematik	23 %
Kapitalanlage	4 %
Rechnungswesen	23 %
Recht, Compliance	15 %
interne Revision	8 %
IT	5 %
Controlling	11 %
Marketing	1 %
Vertrieb	6 %
Underwriting	8 %
Schadensabwicklung	3 %
Bestandsmanagement	5 %
Sonstiges/keine der genannten Bereiche	8 %
keine Angabe	1 %

Basis: alle Befragten, N = 80 (Einfachnennungen/*Mehrfachnennungen)





Mathias Röcker

Partner & Insurance Leader PwC Deutschland

Telefon: +49 511 5357 5519

Mobil: +49 160 9896 3730

E-Mail: mathias.roecker@pwc.com